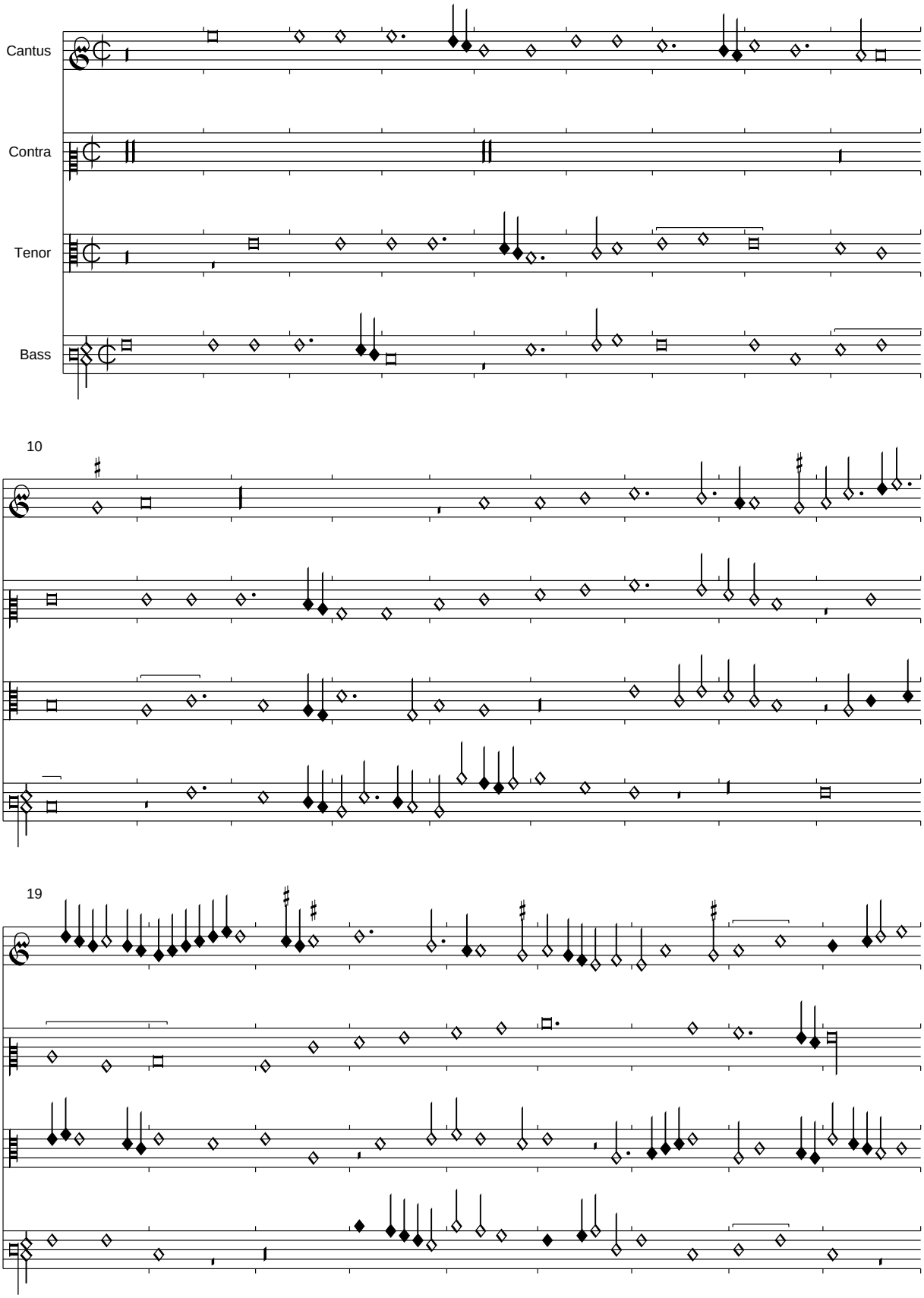
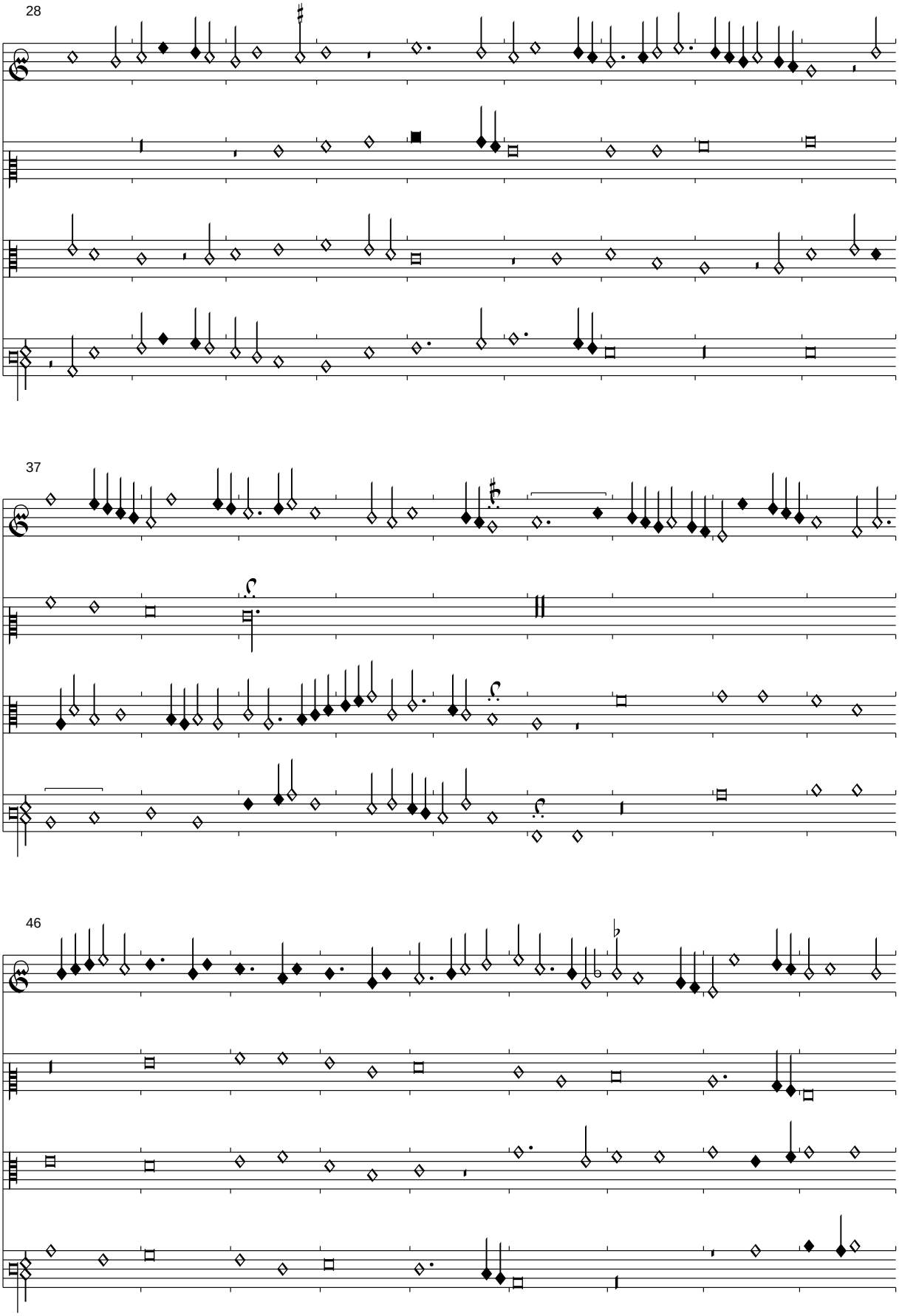
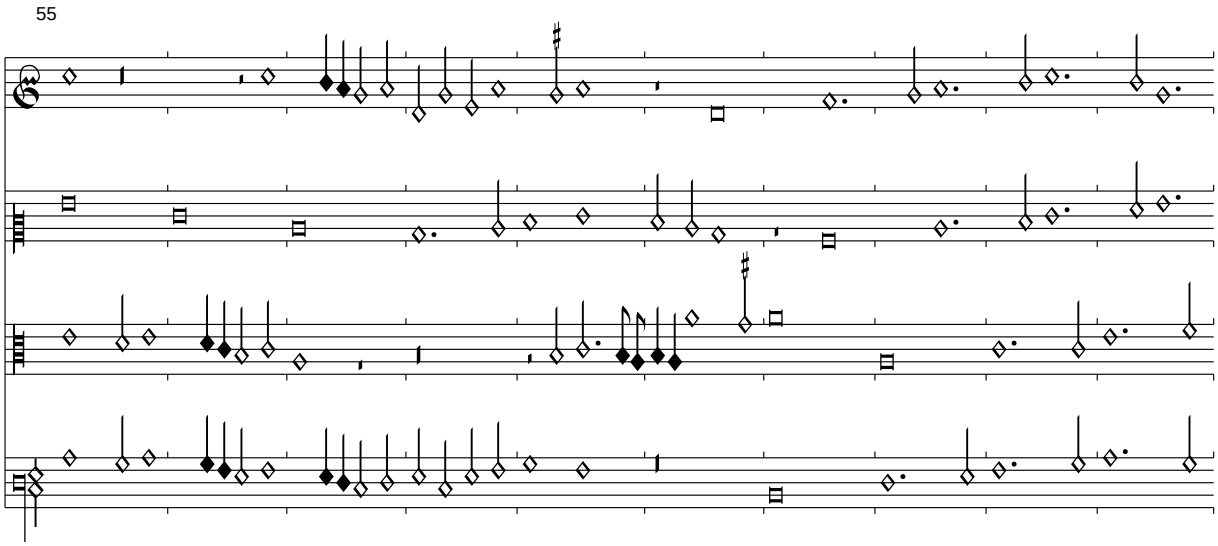
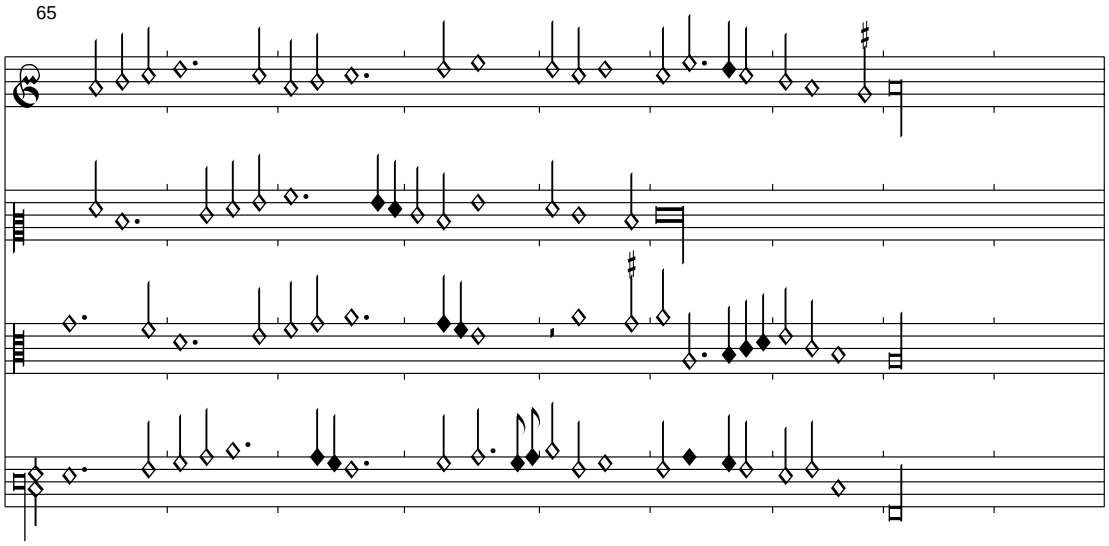
(Jacob) Hobrecht: Fors seulement

Basevi, f. 23v-24r




28
37
46





Der Superius der Vorlage wurde ein Quarte herunter transponiert und als Contratenor der Fantasie eingesetzt. Die bezeichnete Mittenkadenz könnte eine vokale Aufführung nahe legen, zumal auch die anderen Stimmen sich eng an die Vorlage halten. In Obrechts Version wird besonders die Faszination mit den Imitationen der Vorlage deutlich. Der weite Stimmambitus und die einerseits syllabische, andererseits punktiert versetzte Imitation Ockeghems spornten zu immer neuen Versuchen der instrumentalen Fantasie an.